
intex ■ Mainzer Landstraße 55 ■ D-60329 Frankfurt am Main

United Nations Global Compact
685 Third Avenue, FL 12
New York, NY 10017
USA

Frankfurt, den 24.04.2018

Communication on Engagement

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Industrieverband Textil Service - intex e.V. ist im November 2010 dem Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) der Vereinten Nationen beigetreten.

Wir erklären, dass wir uns auch weiterhin für die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsprävention - innerhalb unseres Einflussbereiches - einsetzen werden.

Die Prinzipien des Global Compact setzen wir konsequent innerhalb unserer Verbandstätigkeit ein.

Mit der Nutzung des Logos „We Support the Global Compact“ machen wir unsere Teilnahme am UN Global Compact deutlich und sichtbar.

Wir setzen uns für unternehmerische Verantwortung - Corporate Social Responsibility (CSR) - ein.

Die Mitgliedsunternehmen von intex haben zur Umsetzung ihrer Verantwortung die Grundsätze des Textil Service entwickelt.

Im Folgenden finden Sie drei Beispiele unserer Aktivitäten zur Unterstützung des UNGC Mandates in den Jahren 2016 und 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Dietrich
Präsident

Dr. Hubertus-E. Dieckmann
Vizepräsident

Norbert Knoche
Geschäftsführer

Berichtserstattung 2016/2017 zur Unterstützung des UNGC

1. Kurze Beschreibung der Branche und des Verbandes

Als Bundesverband industriell geführter Textil Dienstleistungsunternehmen verbindet der Industrieverband Textil Service intex e.V. seit 1999 Unternehmen unterschiedlicher Größe und Ausrichtung. Mitglieder der intex sind sowohl regional, national sowie auch international für eine Vielzahl von Kunden unterschiedlichster Wirtschaftszweige tätig.

Die intex Mitglieder versorgen ihre Kunden mit Textilien wie Berufskleidung, Hotel-, Restaurant- und Krankenhauswäsche. Auch Waschraumhygiene, Schmutzfangmatten, Putztüchern und Arbeitsschutzartikeln (PSA) zählen zu den Angeboten. Die Kunden stammen in erster Linie aus dem Gesundheitswesen, dem Handwerk, der Industrie, der Gastronomie sowie der öffentlichen Hand.

Die Mitgliedsunternehmen übernehmen für ihre Kunden einen Fullservice: Sie beraten ihre Kunden ganz individuell hinsichtlich Bedarf, Kollektionen und Größenanpassung. Die Textilien werden entsprechend angeliefert und in regelmäßigen, vertraglich vereinbarten, Abständen für die Aufbereitung abgeholt. Die bearbeitete Wäsche kann dann - auf Wunsch des Kunden - bis in die Spinde der Mitarbeiter geliefert werden. Barcodes oder moderne Chip-Technologie stellt sicher, dass die Wäsche trägerbezogen aufbereitet wird und jeder Mitarbeiter immer seine eigenen Kleidungsstücke erhält. Jede Abteilung, zum Beispiel in Pflegeeinrichtungen, bekommt immer genau die Bett- und Tischwäsche aufbereitet angeliefert, die sie aufgegeben hat. Ändert sich die Größe eines Mitarbeiters, tauscht das Mitgliedsunternehmen die Kleidung aus. Auch kleinere Reparaturen und Näharbeiten übernimmt der Dienstleister im Fullservice.

Die Mitgliedsunternehmen bereiten die Textilien in eigenen, zeitgemäß ressourcenschonenden Wäschereien auf. Diese sorgen für eine pflegliche Behandlung der Textilien: Sie waschen im Niedrigenergiebereich und ohne Einsatz von belastenden Waschzusätzen. Jedes Textil wird entsprechend seiner Verschmutzung behandelt. Die Hightech-Wäschereien sparen so Wasser und Primärenergie. Durch die schonende Behandlung steigt die Lebensdauer der Textilien, was wiederum den Einsatz von neuer Baumwolle senkt.

Die Normenkontrolle ist ein weiterer bedeutender Aufgabenbereich in der Branche. Die Mitglieder erfüllen dabei strenge gesetzliche Hygienevorschriften und hohe Qualitätsvorgaben. So können die Kunden immer sicher sein, hygienisch frische Textilien zu erhalten, die umweltbewusst und sehr individuell und schonend aufbereitet wurden.

Die Materialforschung rundet das Angebot der Mitgliedsunternehmen ab.

Gegründet als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband, **ist intex seit dem 1. Juli 2013 ein reiner Arbeitgeberverband**. Er zielt auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland mit einer modernen Arbeits- und Sozialpolitik ab: Die gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen für die Branche sollen erhalten und verbessert werden. Das Lobbying in Politik und Verwaltung sowie die aktive Mitarbeit bei der Gesetzgebung sind daher unverzichtbar.

Die Satzung des Verbandes sieht vor, die gemeinsamen sozial- und tarifpolitischen Interessen zu fördern und zu vertreten. Dies erfolgt auch durch vertrauensvollen und professionellen Umgang mit dem Tarifpartner IG Metall. Intex tritt ein für Fairness im Wettbewerb. Nur im fairen Wettbewerb an offenen Märkten können Unternehmen und der allgemeine Wohlstand wachsen.

Intex agiert als Dienstleister seiner Mitgliedsunternehmen. Schlanke Strukturen und kurze Entscheidungswege in den Gremien und der Geschäftsstelle führen effizient zu guten Ergebnissen für die Mitgliedsunternehmen. intex lebt von und durch die aktive Mitwirkung seiner Mitglieder und einen respektvollen Umgang miteinander. Gemeinsam definieren die Mitglieder Aufgaben und Ziele in der Mitgliederversammlung und dem Präsidium.

2. Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung

Intex ist weiterhin aktiver Partner des branchenbezogenen Aktionsbündnisses gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung. Das Bündnis verfolgt nachfolgende Ziele:

- Einhaltung der Mindestlöhne (Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft), ab dem 01. Oktober 2017 des gesetzlichen Mindestlohnes
- präventives Handeln zur Vermeidung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung
- Schärfung eines allgemeinen Bewusstseins für die negativen Folgen von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung
- fairer Wettbewerb unter gleichen Bedingungen statt ruinöser Preiskonkurrenz durch illegale Praktiken
- ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern und der Beiträge zur Sozialversicherung durch alle Unternehmen in der Branche Textilreinigung / Textil Service
- konsequenter Gesetzesvollzug gegenüber Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Auftraggebern bei der Bekämpfung der gewerbsmäßigen Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

3. Jährliche Verleihung des Sozial-Testates an unsere Mitgliedsunternehmen

Das Sozial-Testat hat intex gemeinsam mit dem Sozialpartner, der IG Metall, entwickelt und es bescheinigt den Mitgliedsunternehmen Tarifkonformität.

Die Vergabe des Sozial-Testates an die Mitgliedsunternehmen erfolgt jährlich.

Bedingung für die Vergabe ist die Einhaltung der zwischen intex und der IG Metall abgeschlossenen Tarifverträge.

Unsere Mitgliedsunternehmen gewährleisten mit ihrer Tarifkonformität für Ihre Mitarbeiter faire Einkommensverhältnisse und gute Arbeitsbedingungen in der Textilservicebranche.

4. Tarifiergebnis vom 18.08.2016

Am 18. August 2016 hat intex mit dem Tarifpartner IG Metall in der Tarifrunde 2016 ein Tarifiergebnis erzielt.

Einmalzahlung

In den Monaten November und Dezember 2016 erfolgte jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 45,00 EUR brutto und in den Monaten Januar und Februar 2017 erfolgte jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 63,00 EUR brutto, insgesamt demnach 216,00 EUR brutto.

Auszubildende erhielten in den Monaten November und Dezember 2016 jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 20,00 EUR brutto und in den Monaten Januar und Februar 2017 jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 26,00 EUR brutto, insgesamt demnach 92,00 EUR brutto.

Lohn und Gehalt

Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten erhöhten sich zum 1. März 2017 um 2,4 % und ab dem 1. März 2018 um 1,8 %. Die gleiche Erhöhung gilt auch für die Ausbildungsvergütungen. Die sich für das Tarifgebiet West ergebenden absoluten Erhöhungsbeträge der Lohn- und Gehaltsgruppen werden auf die Tarifeinkommen im Tarifgebiet Ost übertragen.

Laufzeit

Der Tarifabschluss hat eine Gesamtlaufzeit von 24 Monaten und zwar vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2018.

Arbeitszeit

Bis zum 31. Dezember 2019 beträgt die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bundesweit weiterhin 38 Stunden.

Tarifvertrag Altersteilzeit

Der Tarifvertrag zur Förderung der Altersteilzeit vom 30. Juni 2015 wird für die Laufzeit der Lohn- und Gehaltstarifverträge fortgeführt und tritt am 31. Oktober 2018 ohne Nachwirkung außer Kraft. Die Aufstockung nach § 6 wird ab dem 01. März 2017 um 12,00 EUR brutto auf 512,00 EUR brutto und ab dem 01. März 2018 um 10,00 EUR brutto auf 522,00 EUR brutto erhöht.

Lenkungsausschuss und Projektgruppen

Die Tarifvertragsparteien haben zudem vereinbart, dass ein gemeinsamer Lenkungsausschuss gebildet wird. Dieser soll Inhalte und die Ansteuerung von den Projektgruppen koordinieren. Die konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses fand im Oktober 2016 statt.

Die Projektgruppen erarbeiten in den bestimmten Zeiträumen zu den nachfolgenden Themen Beschlussvorlagen für den Lenkungsausschuss. Der Lenkungsausschuss empfiehlt abschließend Beschlussvorlagen für die Tarifkommission. Es wurde vereinbart, dass folgende Themen bearbeitet werden:

- Fläche 2 (abweichende Regelung für Flachwäsche und GSW)
- Arbeitszeit, erweitert um das Thema Ost/West
- Aktualisierung und Modernisierung der bestehenden Tarifverträge
- Stärkung der Altersvorsorge
- demografische Entwicklung
- Ausbildung und Ausbildungsinhalte
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Tarifbindung

Mit diesem Tarifabschluss wurden die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen von intex weiter verbessert. Die Tarifierhöhungen führen zu höherem Einkommen und die Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen haben weiterhin die Möglichkeit, vorzeitig mit entsprechendem finanziellen Ausgleich in den Ruhestand zu treten. Letztlich werden in den Projektgruppen konstruktiv und intensiv mit Vertretern beider Sozialpartner die vorgenannten umfangreichen und komplexen Themen bearbeitet.